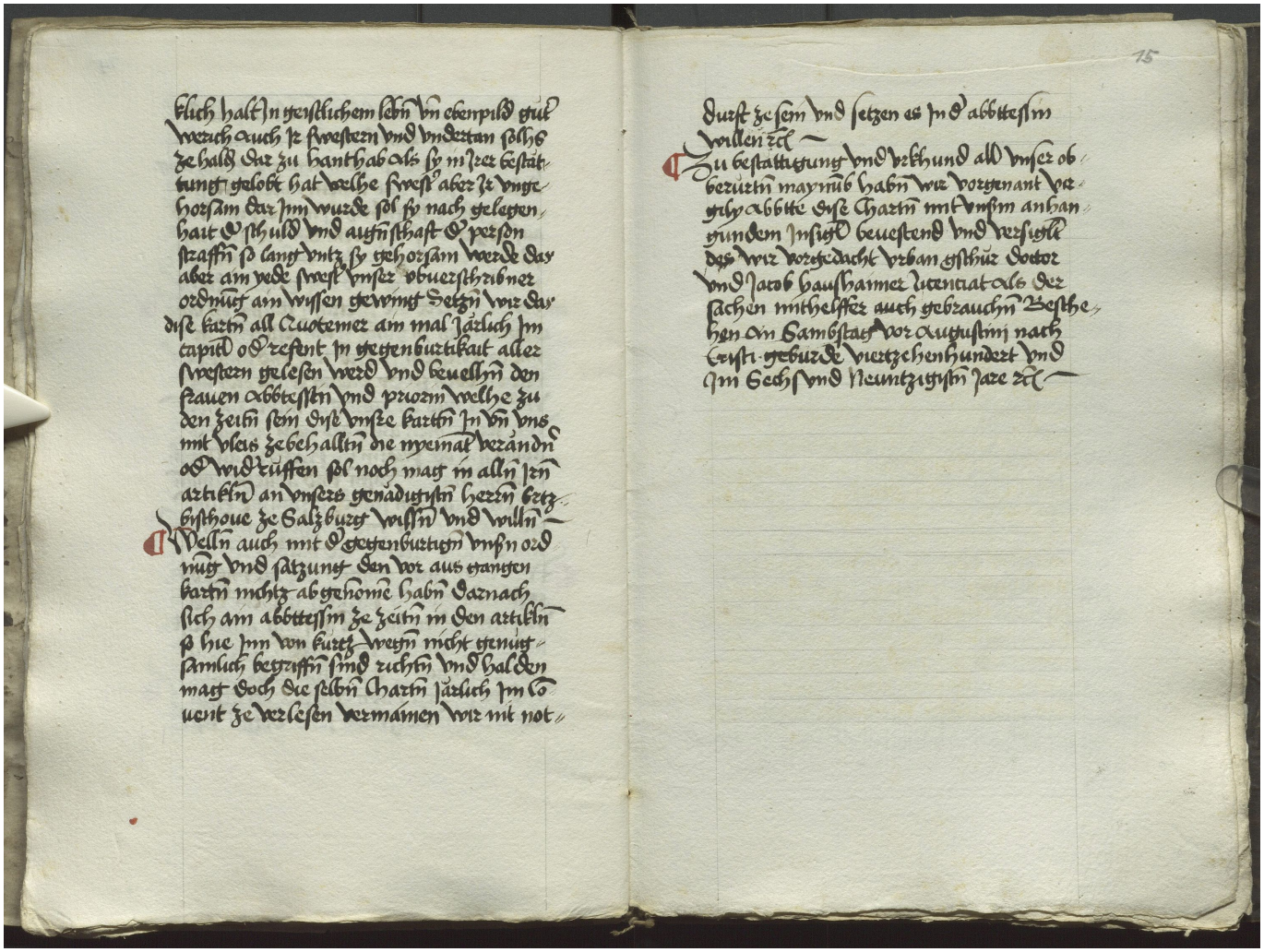
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37915
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



15

lich halt in gestlichem lebn vñ ebenpild gut
wesen auch ir swestern vnd vndertan sölh
ze halden vñ zu hanthaben als sy m'rer bestät
tung gelobt hat welhe swest aber ir vngē
horsam dar inn wurde söl sy nach gelegen
hait d' schuld vnd auffnhast d' personn
straffn so lang vntz sy gehorsam werde dar
aber an yede swest vnser obuerstn brūder
ordnūg am wyssen gewynnt Setzn wir dar
dise kartn all Quotemer am mal jārlich im
capitl od' present in gegenburtikait aller
swestern gelesen werd vnd bevelhn den
frauen abbtessin vnd priorin welhe zu
den zeitn sein dyse vnsre kartn in vñ vns
mit vleis zebehaltn die myemat verändn
od' widrüffen söl noch mag in alln jēn
artiklñ an vnsers genādigstn herrn bets
bisthoue ze Salzburg wissn vnd willn
Welln auch mit d' gegenburtigen vnsn ord
nūg vnd satzung den vor aus gangen
kartn mchtz abgehome habn Darnach
sich am abbtessin ze zeitn in den artiklñ
p hie inn von kurtz wegn mcht yemut
samlich begriffn sind richtn vnd halden
mag doch die selbn kartn jārlich im co
uent ze verlesen vermainen wir mit not
durft ze sein vnd setzen es in d' abbtessin
willen zel

Zu bestattigung vnd verhund all vnser ob
berürtn maynūb habn wir vorgenant vor
gilg abbte dyse kartn mit vnsim anhan
gundem insigl bevestend vnd verfigt
das wir vorgedacht vrban gsthūr doctor
vnd Jacob hausharmer licenciat als der
sachen mithelffer auch gebrauchn Beste
hen in Hambstat vor Augustini nach
Crist gebürde vierzehenhundert vnd
im Sechs vnd Neuntzigstn jare zel